

Nr. Leipzig und Sorau durch unsere Läden und Spediteure im Preis entricht: Ausgabe A (nur morgens) vierzigpfennig 3 M., monatlich 1 M.; Ausgabe B (morgens und abends) vierzigpfennig 4.50 M., monatlich 1.50 M. Durch die Post bezogen (1 mal täglich) innerhalb Deutschlands und der deutschen Kolonien vierzigpfennig 3 M., monatlich 1 M. aufzahlt. Zeitbelehrungen für Lehrer- und Laien vierzigpfennig 5 K 45 h.

Klubmitglieds-Kennung: Augustusplatz 8, bei unserem Drucker, Althaus, Spediteur und Annahmeleuten, sowie Postkunden und Briefträgern.

Die einzelne Ausgabe kostet 10 Pf.

#### Redaktion und Redakteure:

Schumannstrasse 8,  
Leipzig, Nr. 14682, Nr. 14693, Nr. 14694.  
Berliner Redaktion-Sorau:  
Sorau NW. 7. Stein, Louis Beckmann-  
Strasse 1. Telefon 1, Nr. 1275.

# Leipziger Tageblatt

## und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 168.

Mittwoch 19. Juni 1907.

101. Jahrgang.

### Das Neueste vom Tage.

(Die nach Schluß der Redaktion eingegangenen  
Deutschen liegen auf der 2. Seite des Hauptblattes.)

#### Der Reichskanzler und die Nachfolge des Herrn von Stettin.

Bekanntlich in Wolfsburgs Bureau der Weltzeitung des „Volks-Anzeigers“ entgegneten, daß Belprediger zwischen Vertretern der mehrheitlichen Partei und den leitenden Kreise das Ergebnis gebaut hätten, es kommt als Nachfolger des Herrn von Stettin nur jemand in Frage, der den gleichen politischen Richtung angehört, wie der jetzige Kultusminister. Da das Schriftliche Blatt auch gegenüber dem Wolfsburgs Bureau seine Behauptung aufrechterhält, sei mitgeteilt, daß die Ausläufer des Wolfsburgs Bureaus — wie wir von beider Seiten hören — unmittelbar vom Reichskanzler veranlaßt worden ist. Das dritte Taktische ergibt sich für die Zukunft andere Schlüsse, als der „Volks-Anzeiger“ andeutet.

#### Die geplante Automobil-Rennbahn.

Wir berichteten schon vorher aus Frankfurt a. M., daß von dort von zweifriger Stelle verbürgte Nachricht, daß der Kaiser lediglich für den Plan eintritt, zur Abhaltung großer Automobilrennen eine besondere Rennbahn zu schaffen, deren abgesondert und in sich abgeschlossene Lage es ermöglicht, die Rennen ohne allgemeine Verkehrsbehinderungen und ohne Hindernisse für das Publikum abzuhalten. Wie Gehörnerzeuger Erich v. Friedländer-Hülse, der mit dem Kaiser mehrmals die Angelegenheit besprochen hat, einem Mitarbeiter des „Volks-Anz.“ mitteilte, wird Herr v. Friedländer in den nächsten Tagen mit dem Minister des Innern eine Unterredung über die Angelegenheit haben, und dann wird eine Kommission gebildet, um die Vorarbeiten in die Hand zu nehmen. Außer der Bielefelder Seite sind noch andere Gegenden, wie die Eifel und die Umgebung des Aachener Waldes, in Vorschlag gebracht worden. Man erwartet, daß die Städte, in deren Nähe die Automobil-Rennbahn gebaut wird, sich an der Dekoration der Kosten beteiligen werden. Die Finanzierung des Unternehmens bleibt späteren Erwägungen vorbehalten.

#### Die Lage in der Provence.

Ihre eine sehr ernste Wendung zu nehmen. Alle gestern abend aus dem Süden eingerückten Nachrichten stimmen darin überein, daß die Weininteressen die bisherigen Beschlüsse des Parlaments vollkommen ungünstig finden.

Die Regierung nimmt die Sache sehr ernst. Clemenceau geführte Kommerzials entnahmen jetzt bedeutender Ritter. Nach Schluß der Kommerzials entnahmen jetzt mit ihm befreundeten Deputierten vergeblich, ihr zur Aufklärung seiner auf der Tribüne gesprochenen Worte: „Die größten Schwierigkeiten unserer Tage kennen Sie noch gar nicht“, zu verlassen. Clemenceau vermehrte entschieden jede Ankündigung. Es ist nicht unmöglich, daß die in neuerer Zeit wieder sehr gewordene orleanistische Bewegung die Aufmerksamkeit der Regierung reizt. — Der Verdacht, daß monarchistische Münche die Hand im Spiel haben, ist schon längst aufgetaucht.

Der heutige Tag scheint der kritische zu sein. Clemenceau braucht die Recht in seinem Bureau im Ministerium

eine geheime Dienststelle einzurichten, die die sämtlichen Gouverneure mit respektablen Aufgaben versorgt.

#### Ein französischer Aufstand.

Im englischen Unterhause kam es zu erregten Auseinandis bei der Bezeichnung von Fragen, die an den Staatssekretär für Inneres Worte in der Angelegenheit der Deputationser inzwischen Konsulat und Reichstag erichtet wurden. Mehrere radikale Redner, sowohl Mitglieder der Arbeitspartei und nicht Nationalisten stellten Fragen in dem Sinne, daß sie befürchten, Konsulat werde nicht in Beziehung zu der außärmerischen Aktion des Singh und verschiedene verschiedene behandelt zu werden. Diese Bedämpfung hatte Staatssekretär Weizsäcker in Abrede. Während er sprach, machte der Konsulat Howard Vincent mit blauem Stimme eine Abwendungserklärung. Diese wurde jedoch von den Nationalisten gehört und gab ihnen Anlaß zu allgemeiner Protestbekundung. Wie sich herausstellte, hatte Howard Vincent nachvorgelesen, worum man das Konsulat nicht erinnerte. Einzelns Befehle langanhänger waren. Der Sprecher wurde von den Nationalisten aufgefordert, Howard Vincent zur Zurücknahme seiner Bekundung zu bitten. Letzterer erklärte, er sei nicht seine Absicht gewesen, daß seine Bekundung gehört werden solle. Der Sprecher fragte darauf, daß er die Bekundung nicht gehört habe, erwiderte jedoch Howard Vincent, „Gewissheit ist unterlassen. Staatssekretär Weizsäcker dann auf Aufforderungen von Seiten der Nationalisten, daß er sich der Bekundung Vincent schmeckt anhören. Dazu war der Gegenstand erledigt.

#### Zukünftiger Lehnsauftrag.

Der zentralstaatliche Landwirt Lehnsauftrag ist, wie ein Privattelegramm aus Weizsäcker meldet, zu lebenslänglichen Strafhaft begradigt worden.

### Politisches.

#### Deutsche Arbeitsmarktwirtschaft gemäßiger Art.

Das Königl. Ministerium des Innern hatte, wie bekanntlich erstmals am 30. November 1906 an die Kreishauptmannschaften ein Maßnahmenprogramm gerichtet, in dem der Wunsch ausgedrückt wurde, daß die weitere Ausbreitung und Ausgestaltung der öffentlichen Arbeitsmarktwirtschaft geheimnissiger Art möglich gehoben werde. In der einzelnen Realisierungsbearbeitung, so auch in dem Trosser Regel, sind schon eine große Zahl sicher einschätzbar Arbeitsmarktwirtschaft vorherrschen, teils rein kapitalistischer Art, teils auf medizinischen Einflüssen basierend, teils aber auch unter unmittelbarer Kontrolle der Ortsbehörden arbeitend. Es darf nur durch eine genaue Erfassung der Staatsbehörden berücksichtigt werden, daß die Zahl der vereinzelten Arbeitsmarktwirtschaften in dem maßnahmen bedeutsam ist, als die der gemischten Arbeitsmarktwirtschaften und offenen Stellen. Über dieses Maßnahmenprogramm und Möglichkeiten, eben die Königl. Kreishauptmannschaft Dresden mögen Schaffung einer Centralverwaltungsmannschaft für den Regierungsbereich Dresden, eine nach Aldeidschen Vorbild, mit den bestreiten der Zahl der Arbeitsmarktwirtschaften, sowie der beteiligten Behörden, vorbereitet werden. Eine vorläufige Bekanntmachung soll am

Donnerstag, den 4. Juli, im Kaiser-Wilhelm-Saal des Reichstagsgebäudes in Dresden-Süd stattfinden. Aus dem Rundschreiben des Ministeriums an die Kreishauptmannschaften, das in seinen vier gedruckten Abschnitten durchweg moderne Ausbildung und praktischen Fortschritten Sinn zeigt, seien zur folgenden Stellen erwähnt:

„Es ist ein sozialpolitisch wichtiger Geschäftspunkt, daß die in den Arbeitssatzabschreien vielfach vorhandenen Streiks unterdrückt werden, Arbeitgeber oder Arbeitnehmer auf eine gewisse Sicherstellung des Arbeitsmarktes nach Möglichkeit aufgebracht werden... Das Ministerium des Innern kann es nicht als einen befriedigenden Zustand erachten, daß sich das Vorhandensein eingeschränkter gemeinsamer Arbeitsmarktmöglichkeiten auf Leipziger und Chemnitz beschränkt, während es gleichzeitig eine dringende erwünscht, daß ihre Errichtung eine nach Zahl und Form fortwährende Entwicklung nehme und bis auf alle Orte ausdehne, in denen die Vermehrung zahlreicher Arbeitskräfte vorzunehmen ist, ohne daß der Arbeitsmarkt völlig überfließt wäre.“

Als solche Orte sieht das Ministerium alle Städte mit mehr als 10.000 Einwohnern an. Sicherlich ist noch erörtert, was das Ministerium über den Vorwurf der Zeitung der öffentlichen Arbeitsmarktwirtschaft legt: Sie sollen unparteiisch und daher einem überwiegenden Einfluß der Arbeitgeber wie der Arbeitnehmer entzogen sein. Außerdem steht es die Berufung eines jeden seiner Seiten hin gegen die Arbeitnehmer oder vorrangigen Vorhaben, der als grundsätzlich jeder auf dem Arbeitsmarkt noch zu den Arbeitnehmern gehörte soll, angezeigt, auch soll die Vermehrung nicht ausschließlich Arbeit geben, und es empfiehlt sich daher, dem Vorhaben einen aus Arbeitgeber und Arbeitnehmer in gleicher Zahl gehobenen Ausdruck auf Seite zu stellen.

\* Zu Dernburgs Reise. In der offiziellen Bekanntmachung des Staatssekretärs des Reichskolonialamts Dernburg, der sich bekanntlich am 13. Juli nach Deutsches-Ostafrika begibt, wird sich, wie zunächst bekannt wird, auch Oberstleutnant Ende vom Kommando der Schutztruppen beklagen. Sicher dem Vorgesetzten begleiten den Staatssekretär nach der Geheimen Kavallerie-Schule und Mittwochster Prof. Henkel zu Dernburgs, Referent für Spezialaufträge des Staatssekretärs.

\* Aufhebung der Beamtengehälter und preußischer Zustand 1908. Wie die „Volksstimme“ erzählt, eben bis im nächsten Jahre zu erwartende erheblichen Mehraufwendungen für die Ausbeutung der Beamtengehälter bereite auf die Vorhaben für den preußischen Zustand 1908 ihren Einfluß an. Der Finanzminister hat künftige Haushaltsumsätze angesetzte, welche vorrangig auf dem Arbeitsmarkt noch zu den Arbeitnehmern gehörte soll, angezeigt, auch soll die Vermehrung nicht ausschließlich Arbeit geben, und es empfiehlt sich daher, dem Vorhaben einen aus Arbeitgeber und Arbeitnehmer in gleicher Zahl gehobenen Ausdruck auf Seite zu stellen.

\* Zu Dernburgs Reise. In der offiziellen Bekanntmachung des Staatssekretärs des Reichskolonialamts Dernburg, der sich bekanntlich am 13. Juli nach Deutsches-Ostafrika begibt, wird sich, wie zunächst bekannt wird, auch Oberstleutnant Ende vom Kommando der Schutztruppen beklagen. Sicher dem Vorgesetzten begleiten den Staatssekretär nach der Geheimen Kavallerie-Schule und Mittwochster Prof. Henkel zu Dernburgs, Referent für Spezialaufträge des Staatssekretärs.

#### Autogenescheine und Wellentanz.

Der Kriegswaffen- und Wollentanz sind, die eingelebte Wollentanz-Bestellung nachgewiesen.

\* Deutsches Kriegsverein und Wellentanz. Der Kriegsverein in Quedlinburg-Blecken besetzen, die eingelebte Wollentanz-Bestellung nachgewiesen.

\* Einheitsuniform und Uniform. Der Kriegsverein des bekannten sozialdemokratischen Abgeordneten und Redakteurs Ged aus der Bürgerschaft „Teutonia“ wurde am

### Seuilleton.

Schlechte Schriftsteller sollte man vor  
große nach ihren Büchern kennen lernen, um  
jenen mehr die Bücher, diese mehr den Büchern  
zu vergessen.

Jean Paul.

Es ist ein betrübender Anblick, wenn ein  
Schriftsteller vor uns allen Augen, angehängt  
des ganzen Publikums, allmählich alt wird.

Heine.

#### Kraftentaltung und Formgestaltung in der Natur.

Von W. Schoen (Leipzig).

leben der natürlichen Zuchtwahl nicht übrig bleiben könnte. — Betrachten wir nun die einzelnen Naturerscheinungen genauer, so können wir uns auch direkt von dem Willen der beiden obengenannten Urteilelementen in der Natur überzeugen. Beide haben aber die Naturwissenschaften, und insbesondere die logischen erkannt, bisher fast eindeutiglich das Prinzip der Kraftentaltung in der Natur ihrer Beobachtungen gezeigt und die mehr ethische Seite im Naturerscheinung vernachlässigt. Dieses aber bedeutet eine Einheitlichkeit, welche ich Ihnen momentan an Ihren Utreibern erachtet habe. Die Betrachtung der Kraftentzerrungen in den Tieren lehrt uns immer und überall nur das eine, vermittelst und immer wieder die allgemeine und gewissermaßen nieberholende Erkenntnis, daß sich alles in der Natur in einem ewigen, trostlosen Kreislauf befindet. Das Wasser verläuft und verdichtet sich zu Wassergebilden, um nach einiger Zeit wieder als Wasser auf die Erde zurückzugehen, und so fort in alle Ewigkeit. Die Blume sieht von anorganischen Stoffen, das Tier von der Blume, also von organischen Produkten, während es wieder anorganische von sich gibt; also wieder ein Kreislauf. So im Kreislaufsmittel gilt, auch im Wirkungsmodus. Der Kreislauf ist eindeutig der Kraftentzerrung nachzuweisen, und zwar nicht durch eine genaue Erforschung, sondern durch eine einfache Beobachtung, die sich auf dem Kreislauf bezieht. — Wie kann man sich nun aber aus diesem Kreislauf herausfinden, einmal ohne in Einheitigkeit zu verfallen, dann ohne Mal ohne Abweg zu geraten? So gibt es nur einen Ausweg, die Naturverzerrung muss sowohl die Kraftentzerrung als auch die Formgestaltung in dem Kreislauf ihrerseits immer wieder die allgemeine und gewissermaßen nieberholende Erkenntnis, daß sich alles in der Natur in einem ewigen, trostlosen Kreislauf befindet. Das Wasser verläuft und verdichtet sich zu Wassergebilden, um nach einiger Zeit wieder als Wasser auf die Erde zurückzugehen, und so fort in alle Ewigkeit. Die Blume sieht von anorganischen Stoffen, das Tier von der Blume, also von organischen Produkten, während es wieder anorganische von sich gibt; also wieder ein Kreislauf. So im Kreislaufsmittel gilt, auch im Wirkungsmodus. Der Kreislauf ist eindeutig der Kraftentzerrung nachzuweisen, und zwar nicht durch eine genaue Erforschung, sondern durch eine einfache Beobachtung, die sich auf dem Kreislauf bezieht. Das Wasser verläuft und verdichtet sich zu Wassergebilden, um nach einiger Zeit wieder als Wasser auf die Erde zurückzugehen, und so fort in alle Ewigkeit. Die Blume sieht von anorganischen Stoffen, das Tier von der Blume, also von organischen Produkten, während es wieder anorganische von sich gibt; also wieder ein Kreislauf. So im Kreislaufsmittel gilt, auch im Wirkungsmodus. Der Kreislauf ist eindeutig der Kraftentzerrung nachzuweisen, und zwar nicht durch eine genaue Erforschung, sondern durch eine einfache Beobachtung, die sich auf dem Kreislauf bezieht. Das Wasser verläuft und verdichtet sich zu Wassergebilden, um nach einiger Zeit wieder als Wasser auf die Erde zurückzugehen, und so fort in alle Ewigkeit. Die Blume sieht von anorganischen Stoffen, das Tier von der Blume, also von organischen Produkten, während es wieder anorganische von sich gibt; also wieder ein Kreislauf. So im Kreislaufsmittel gilt, auch im Wirkungsmodus. Der Kreislauf ist eindeutig der Kraftentzerrung nachzuweisen, und zwar nicht durch eine genaue Erforschung, sondern durch eine einfache Beobachtung, die sich auf dem Kreislauf bezieht. Das Wasser verläuft und verdichtet sich zu Wassergebilden, um nach einiger Zeit wieder als Wasser auf die Erde zurückzugehen, und so fort in alle Ewigkeit. Die Blume sieht von anorganischen Stoffen, das Tier von der Blume, also von organischen Produkten, während es wieder anorganische von sich gibt; also wieder ein Kreislauf. So im Kreislaufsmittel gilt, auch im Wirkungsmodus. Der Kreislauf ist eindeutig der Kraftentzerrung nachzuweisen, und zwar nicht durch eine genaue Erforschung, sondern durch eine einfache Beobachtung, die sich auf dem Kreislauf bezieht. Das Wasser verläuft und verdichtet sich zu Wassergebilden, um nach einiger Zeit wieder als Wasser auf die Erde zurückzugehen, und so fort in alle Ewigkeit. Die Blume sieht von anorganischen Stoffen, das Tier von der Blume, also von organischen Produkten, während es wieder anorganische von sich gibt; also wieder ein Kreislauf. So im Kreislaufsmittel gilt, auch im Wirkungsmodus. Der Kreislauf ist eindeutig der Kraftentzerrung nachzuweisen, und zwar nicht durch eine genaue Erforschung, sondern durch eine einfache Beobachtung, die sich auf dem Kreislauf bezieht. Das Wasser verläuft und verdichtet sich zu Wassergebilden, um nach einiger Zeit wieder als Wasser auf die Erde zurückzugehen, und so fort in alle Ewigkeit. Die Blume sieht von anorganischen Stoffen, das Tier von der Blume, also von organischen Produkten, während es wieder anorganische von sich gibt; also wieder ein Kreislauf. So im Kreislaufsmittel gilt, auch im Wirkungsmodus. Der Kreislauf ist eindeutig der Kraftentzerrung nachzuweisen, und zwar nicht durch eine genaue Erforschung, sondern durch eine einfache Beobachtung, die sich auf dem Kreislauf bezieht. Das Wasser verläuft und verdichtet sich zu Wassergebilden, um nach einiger Zeit wieder als Wasser auf die Erde zurückzugehen, und so fort in alle Ewigkeit. Die Blume sieht von anorganischen Stoffen, das Tier von der Blume, also von organischen Produkten, während es wieder anorganische von sich gibt; also wieder ein Kreislauf. So im Kreislaufsmittel gilt, auch im Wirkungsmodus. Der Kreislauf ist eindeutig der Kraftentzerrung nachzuweisen, und zwar nicht durch eine genaue Erforschung, sondern durch eine einfache Beobachtung, die sich auf dem Kreislauf bezieht. Das Wasser verläuft und verdichtet sich zu Wassergebilden, um nach einiger Zeit wieder als Wasser auf die Erde zurückzugehen, und so fort in alle Ewigkeit. Die Blume sieht von anorganischen Stoffen, das Tier von der Blume, also von organischen Produkten, während es wieder anorganische von sich gibt; also wieder ein Kreislauf. So im Kreislaufsmittel gilt, auch im Wirkungsmodus. Der Kreislauf ist eindeutig der Kraftentzerrung nachzuweisen, und zwar nicht durch eine genaue Erforschung, sondern durch eine einfache Beobachtung, die sich auf dem Kreislauf bezieht. Das Wasser verläuft und verdichtet sich zu Wassergebilden, um nach einiger Zeit wieder als Wasser auf die Erde zurückzugehen, und so fort in alle Ewigkeit. Die Blume sieht von anorganischen Stoffen, das Tier von der Blume, also von organischen Produkten, während es wieder anorganische von sich gibt; also wieder ein Kreislauf. So im Kreislaufsmittel gilt, auch im Wirkungsmodus. Der Kreislauf ist eindeutig der Kraftentzerrung nachzuweisen, und zwar nicht durch eine genaue Erforschung, sondern durch eine einfache Beobachtung, die sich auf dem Kreislauf bezieht. Das Wasser verläuft und verdichtet sich zu Wassergebilden, um nach einiger Zeit wieder als Wasser auf die Erde zurückzugehen, und so fort in alle Ewigkeit. Die Blume sieht von anorganischen Stoffen, das Tier von der Blume, also von organischen Produkten, während es wieder anorganische von sich gibt; also wieder ein Kreislauf. So im Kreislaufsmittel gilt, auch im Wirkungsmodus. Der Kreislauf ist eindeutig der Kraftentzerrung nachzuweisen, und zwar nicht durch eine genaue Erforschung, sondern durch eine einfache Beobachtung, die sich auf dem Kreislauf bezieht. Das Wasser verläuft und verdichtet sich zu Wassergebilden, um nach einiger Zeit wieder als Wasser auf die Erde zurückzugehen, und so fort in alle Ewigkeit. Die Blume sieht von anorganischen Stoffen, das Tier von der Blume, also von organischen Produkten, während es wieder anorganische von sich gibt; also wieder ein Kreislauf. So im Kreislaufsmittel gilt, auch im Wirkungsmodus. Der Kreislauf ist eindeutig der Kraftentzerrung nachzuweisen, und zwar nicht durch eine genaue Erforschung, sondern durch eine einfache Beobachtung, die sich auf dem Kreislauf bezieht. Das Wasser verläuft und verdichtet sich zu Wassergebilden, um nach einiger Zeit wieder als Wasser auf die Erde zurückzugehen, und so fort in alle Ewigkeit. Die Blume sieht von anorganischen Stoffen, das Tier von der Blume, also von organischen Produkten, während es wieder anorganische von sich gibt; also wieder ein Kreislauf. So im Kreislaufsmittel gilt, auch im Wirkungsmodus. Der Kreislauf ist eindeutig der Kraftentzerrung nachzuweisen, und zwar nicht durch eine genaue Erforschung, sondern durch eine einfache Beobachtung, die sich auf dem Kreislauf bezieht. Das Wasser verläuft und verdichtet sich zu Wassergebilden, um nach einiger Zeit wieder als Wasser auf die Erde zurückzugehen, und so fort in alle Ewigkeit. Die Blume sieht von anorganischen Stoffen, das Tier von der Blume, also von organischen Produkten, während es wieder anorganische von sich gibt; also wieder ein Kreislauf. So im Kreislaufsmittel gilt, auch im Wirkungsmodus. Der Kreislauf ist eindeutig der Kraftentzerrung nachzuweisen, und zwar nicht durch eine genaue Erforschung, sondern durch eine einfache Beobachtung, die sich auf dem Kreislauf bezieht. Das Wasser verläuft und verdichtet sich zu Wassergebilden, um nach einiger Zeit wieder als Wasser auf die Erde zurückzugehen, und so fort in alle Ewigkeit. Die Blume sieht von anorganischen Stoffen, das Tier von der Blume, also von organischen Produkten, während es wieder anorganische von sich gibt; also wieder ein Kreislauf. So im Kreislaufsmittel gilt, auch im Wirkungsmodus. Der Kreislauf ist eindeutig der Kraftentzerrung nachzuweisen, und zwar nicht durch eine genaue Erforschung, sondern durch eine einfache Beobachtung, die sich auf dem Kreislauf bezieht. Das Wasser verläuft und verdichtet sich zu Wassergebilden, um nach einiger Zeit wieder als Wasser auf die Erde zurückzugehen, und so fort in alle Ewigkeit. Die Blume sieht von anorganischen Stoffen, das Tier von der Blume, also von organischen Produkten, während es wieder anorganische von sich gibt; also wieder ein Kreislauf. So im Kreislaufsmittel gilt, auch im Wirkungsmodus. Der Kreislauf ist eindeutig der Kraftentzerrung nachzuweisen, und zwar nicht durch eine genaue Erforschung, sondern durch eine einfache Beobachtung, die sich auf dem Kreislauf bezieht. Das Wasser verläuft und verdichtet sich zu Wassergebilden, um nach einiger Zeit wieder als Wasser auf die Erde zurückzugehen, und so fort in alle Ewigkeit. Die Blume sieht von anorganischen Stoffen, das Tier von der Blume, also von organischen Produkten, während es wieder anorganische von sich gibt; also wieder ein Kreislauf. So im Kreislaufsmittel gilt, auch im Wirkungsmodus. Der Kreislauf ist eindeutig der Kraftentzerrung nachzuweisen, und zwar nicht durch eine genaue Erforschung, sondern durch eine einfache Beobachtung, die sich auf dem Kreislauf bezieht. Das Wasser verläuft

Sonntag vom Bundeskonsortium in Karlsruhe abgelehnt, mit dem Begründung, daß es nicht zu den Aufgaben der Burgherren gehöre, die politische Haltung ihrer Mitglieder zu bestimmen. Besonders haben auch die Corps sich der Sache hingeglichen. Es ist in einem Corpsgespräch nicht ablehnend verhalten. Der Verein deutscher Studenten dagegen hat einen Mann wie D. Friedrich Baumann heraustragen, weil er trotz aller unanfechtbaren eignen nationalen Geistigkeit die Sozialdemokratie politisch anders werte, als die rechtsextremen Schreiter in jenem Verband.

\* **National-Kreis.** Was kreist und was München? Die "Nationalzeitung" veröffentlicht einen Angriff auf den neuen Nationalverein, in dem der Vorwurf erhoben wird, daß dieser die nationalliberalen Partei befürwortet und den alten Nationalsozialismus unter neuer Fassade wieder aufleben lassen wolle. Dieser Angriff zeigt von völkerrechtlicher Sicht ungern. Man droht nur darauf hinzuweisen, daß unter den sozialen Herren des geschäftsführenden Ausschusses des Nationalvereins 4 Nationalliberale sitzen, und daß der leidige Münchener Verhandlung der nationalliberalen Reichstagsabgeordneten Wohl präsidieren. Der Nationalverein hat so viele Abhängige im nationalliberalen Lager, daß es geradezu unmöglich sein dürfte, in diesem Organ, daß der Einigung des Gelassenheitslagers dienen will, gegen die sozialen liberalen Partei vorzugehen." — Diese Zeitung hält auch darauf hinzuweisen, daß die Haltung der "Hilfe" und des Generalsekretariats des liberalen Wahlvereins zu der Gründung des Nationalvereins beweise, gewiß in den Kreisen der ehemaligen Nationalsozialisten, die sich der Freisinnigen Vereinigung anschlossen haben, durchaus keine warme Zustimmung vorhanden war bzw. ist. Trotzdem steht sie die "Nationalzeitung" nicht, die Sothe se darzustellen, als wollten hier Nationalsozialisten unter falscher Fassade ihre Gedanken machen. Ein wenig beneidenswerter Gedanke, so leichtfertig mit der politischen Ehre des Gegners umzugehen!

\* **Neine Nachrichten.** Aus München wird gemeldet: Staatssekretär Krüppel ist gestern abends nach Stuttgart weitergereist. Ob Oberpostamtsdirektor Mühl vom Reichspostamt mit dem Staatssekretär Krüppel und dem Ob. Oberpostamtsdirektor Roth in München weilte, ist am Montag abend von einem Anhänger angegeben worden und hat einen Beifall erhalten. Er ist nach der schriftstellerischen Klimt verbracht worden. — Vor dem Landgericht in Stuttgart ist die Berufungsklausur für das Geschäftsführungsprojekt der Amerika-Siede gegen 142 Schauerleute wegen Arbeitsbeschaffung am 1. Mai zur Verhandlung. Das Landgericht beschloß das Urteil des Gewerbegerichts, daß die Schauerleute zur Zahlung von 18 A verurteilt.

\* **Englische Urteile.** Die englischen Blätter formulieren ausgesetzlich den Abschluß von Verträgen Frankreichs mit Japan und Spanien. "Daily Mail" bewertet dazu, daß der französisch-japanische Vertrag ein ausgedehntes Bündnis von bestimmter Bedeutung sei. Das Blatt hofft, daß dieses Einvernehmen durch ein Abkommen zwischen England und Frankreich bestmöglich werden möge. "Morning Post" führt aus, daß diese Abkommen nicht als feindlich gegen Deutschland betrachtet werden könnten.

\* **kleine Nachrichten aus dem Haag.** Der Präsident der Friedenskonferenz, Reichenau, empfing eine Abordnung der internationalen Frauenvereine, welche ihm eine Adresse überreichte. Reichenau versprach, die Adresse der Konferenz anzuhören. — Die "Morningpost" melbt aus dem Haag: "Sämtliche im Haag akkreditierte Gesandte sind zu Delegierten zum Friedenskongress ernannt worden, ausgenommen den belgischen Gesandten v. Schiller, der, wie überauslich verlautet, beim Kaiser in Ungnade gefallen wäre."

\* **König Ferdinand ist über Rumänien nach Wien gereist und hat so das Betreten serbischer Boden vermieden.** Ein Beweis, daß die Spannung zwischen Bulgarien und Serbien fortbesteht.

\* **Außentheater und Thessalien-Kabinett.** Wollten hente in freiem Verein die österreichische Thronrechte schwören. Die Thessalier verlangen die Aufnahme österreichischer Redakteure in die ethnographischen Provinzen. — Dann werden die anderen Nationalitäten wohl dasselbe verlangen — jenes ist schon eine Synonymie geworden.

\* **In der belgischen Kammer** rüttelt der Sozialist Vandervelde, indem er einen Antrag zur Geschäftsförderung einbrachte, Angriffe gegen den Kaiser von Russland wegen Ausbildung des Duma. Er bestätigte den Kaiser, daß er dem russischen Volke ein Wahlrecht aufweisse, welches den Willen des russischen Volkes föhrt. Der Präsident machte den Rektor darauf aufmerksam, daß das sein Antrag zur Geschäftsförderung sei.

**iraz.** — Das heutige Reisetagebuch merkt einen deutschen Wissenskagerabend. Der Düsseldorfer Dramaturg Dr. Euler sprach die eindrückliche Worte und das Romantische "Vom Menschen" spielt das "Gesang der Natur auf der Welt". Daraus ergibt sich, wenn Berliner Kleines Theater Wissensleiter war, von dem Ritter von Klenze u. a. „Du bist mir, ich bin dir, du sollst ja genug für mich tun, du sollst helfen“ in seinem letzten Vortrag ist das Schluß, du musst immer deinen Sinn.“ Diese liebliche Blüte aus der Bildungsrede Präßing gab die Fortsetzung ganz „modest“. Jetzt ist es kaum von Wolfgangs lang allgemeine Lieber zur Laute in bekannter Form. Und sie hatte den klassischen Stoff des Werks. Die Wissensleiter können eben der „alte“ nicht entrinnen, sie sollten gelungen werden, müssen sich aber an wenigen aus dem Vortrag von großem Abschluß. Am Sonntag, dem allgemeinen Festtag feierten viele Taubstumme das Fest der Nüsse im religiösen Feiertagsspiel bis nach Mittwoch. Wie sprach dort der alte Nachbar von Weihrauch, da er den Namen Polen gar nicht kannte? „... darin sind Jahre braucht, manch noch vergessene Kind, und wer die angehört, vergisst nie Seinen“! — Bildungsreden des ausgebildeten deutschen Mittelalters bedeuten ein geistiges Schlaglicht, das Wissensleiter des Wissensleiter-Vorlesers unter der Leitung des Wissensleiter Dr. Hagemann vor. Die Schule von Hans Sachs geschieht, in dem ersten auf diesen Gebiete und je wider der letzte, von mittleren Ernst getragene humor ein Gedächtnis, und das Polen nicht mehr kann, dann im Grunde wiederum zahlt... da spricht die rote, die weiße Rose im grünen Grasgras... Schelten wir von Worms mit dem Weihrauch, daß es dem Menschen nicht nur die Stille, wo eine einsame Wüste wohnt, geben kann, sondern auch einen wunderschönen Wüstenländer. C. H. B.

\* **Burgprobleme.** Was kreist und: In den Tagen vom 25. bis 27. Juni findet auch in Wien das zweite zur Regel gewordene Bergensjahr statt, die die „Verordnung zur Erhaltung deutscher Burgen“ verabschiedet. Es soll eine Feste, die man die Burgenfeste in ihrer Hochzeitfeierlichkeit bezeichnet, und so wird die Burg gerade in ihrer Hochzeitfeierlichkeit verabschiedet. Die Burgenfeste haben nämlich die Stille, die Wissenschaft und das Wissen heraufzuführen. Es ist vielmehr zu dem Schluß gekommen, daß sie noch ältere Formen und wechselseitig von eingewanderten Siedlungen aus Angeln genommen werden sollen. Das gleiche Alter sollen auch die berühmten Tempelrassen von Rhodos besitzen.

\* **Die Verbesserungen der Schlafanstalten.** Hat die

## Zeitungsstimmen.

\* **Die Selbstausreise des Fürsten Eulenburg bei der Staatsanwaltschaft betrachtet** Geheimrat Meyer im "Rhein-Kurier" vom juristischen Standpunkt aus:

Das der Staatsanwalt in Berlin auf die Anklage des Fürsten Eulenburg eingeschritten ist, war durchaus richtig und diente gleichzeitig die Wirkung seiner beiden ehrlichen Begeisterungen des Oberstaatsanwalts in Berlin und des kleinen ehrlichen Herren Justizministers zu finden. Nach § 156 des Strafprozeßgesetzes können Angeklagte bestreiten, daß ihnen bei der Staatsanwaltschaft angebracht werden. Werden sie, wie hier, von jemand angebracht, der für sie nichtsdestotrotz aus, so darf durch den Antrag des Staatsanwalts die Sache noch behauptet werden. Denn die Selbstausreise ist durchaus noch kein schöner Beweis für die angeklagte Unschuld des Angeklagten. Der Staatsanwalt ist verpflichtet, wegen aller geringfügigen Anklagen und verfolgten Handlungen einzuhören, solche zurückhaltende tatsächliche Anklagepunkte vorliegen § 152 Strafprozeßgesetz. Sogar aus dem möglichsten Umstand der Anklage ist noch keine eigene Ansprache möglich, gegen die sich dann der Staatsanwalt ausdrücken darf.

\* **National-Kreis.** Was kreist und aus München:

Die "Nationalzeitung" veröffentlicht einen Angriff auf den neuen Nationalverein, in dem der Vorwurf erhoben wird,

dab dieser die nationalliberalen Partei befürwortet und den alten Nationalsozialismus unter neuer Fassade wieder aufleben lassen wolle.

Dieser Angriff zeigt von völkerrechtlicher Sicht ungern.

Man droht nur darauf hinzuweisen, daß unter den sozialen Herren des geschäftsführenden Ausschusses des Nationalvereins 4 Nationalliberale sitzen, und daß der leidige Münchener Verhandlung der nationalliberalen Reichstagsabgeordneten Wohl präsidieren.

Der Nationalverein hat so viele Abhängige im nationalliberalen Lager, daß es geradezu unmöglich sein dürfte, in diesem Organ, daß der Einigung des Gelassenheitslagers dienen will, gegen die sozialen liberalen Partei vorzugehen." — Diese Zeitung hält auch darauf hinzuweisen, daß die Haltung der "Hilfe" und des Generalsekretariats des liberalen Wahlvereins zu der Gründung des Nationalvereins beweise,

wenn er durch die Burgherren angebracht werden. Werden sie, wie hier, von jemand angebracht, der für sie nichtsdestotrotz aus, so darf durch den Antrag des Staatsanwalts die Sache noch behauptet werden. Denn die Selbstausreise ist durchaus noch kein schöner Beweis für die angeklagte Unschuld des Angeklagten. Der Staatsanwalt ist verpflichtet, wegen aller geringfügigen Anklagen und verfolgten Handlungen einzuhören, solche zurückhaltende tatsächliche Anklagepunkte vorliegen § 152 Strafprozeßgesetz. Sogar aus dem möglichsten Umstand der Anklage ist noch keine eigene Ansprache möglich, gegen die sich dann der Staatsanwalt ausdrücken darf.

\* **National-Kreis.** Was kreist und aus München:

Die "Nationalzeitung" veröffentlicht einen Angriff auf den neuen Nationalverein, in dem der Vorwurf erhoben wird,

dab dieser die nationalliberalen Partei befürwortet und den alten Nationalsozialismus unter neuer Fassade wieder aufleben lassen wolle.

Dieser Angriff zeigt von völkerrechtlicher Sicht ungern.

Man droht nur darauf hinzuweisen, daß unter den sozialen Herren des geschäftsführenden Ausschusses des Nationalvereins 4 Nationalliberale sitzen, und daß der leidige Münchener Verhandlung der nationalliberalen Reichstagsabgeordneten Wohl präsidieren.

Der Nationalverein hat so viele Abhängige im nationalliberalen Lager, daß es geradezu unmöglich sein dürfte, in diesem Organ, daß der Einigung des Gelassenheitslagers dienen will, gegen die sozialen liberalen Partei vorzugehen." — Diese Zeitung hält auch darauf hinzuweisen, daß die Haltung der "Hilfe" und des Generalsekretariats des liberalen Wahlvereins zu der Gründung des Nationalvereins beweise,

wenn er durch die Burgherren angebracht werden. Werden sie, wie hier, von jemand angebracht, der für sie nichtsdestotrotz aus, so darf durch den Antrag des Staatsanwalts die Sache noch behauptet werden. Denn die Selbstausreise ist durchaus noch kein schöner Beweis für die angeklagte Unschuld des Angeklagten. Der Staatsanwalt ist verpflichtet, wegen aller geringfügigen Anklagen und verfolgten Handlungen einzuhören, solche zurückhaltende tatsächliche Anklagepunkte vorliegen § 152 Strafprozeßgesetz. Sogar aus dem möglichsten Umstand der Anklage ist noch keine eigene Ansprache möglich, gegen die sich dann der Staatsanwalt ausdrücken darf.

\* **National-Kreis.** Was kreist und aus München:

Die "Nationalzeitung" veröffentlicht einen Angriff auf den neuen Nationalverein, in dem der Vorwurf erhoben wird,

dab dieser die nationalliberalen Partei befürwortet und den alten Nationalsozialismus unter neuer Fassade wieder aufleben lassen wolle.

Dieser Angriff zeigt von völkerrechtlicher Sicht ungern.

Man droht nur darauf hinzuweisen, daß unter den sozialen Herren des geschäftsführenden Ausschusses des Nationalvereins 4 Nationalliberale sitzen, und daß der leidige Münchener Verhandlung der nationalliberalen Reichstagsabgeordneten Wohl präsidieren.

Der Nationalverein hat so viele Abhängige im nationalliberalen Lager, daß es geradezu unmöglich sein dürfte, in diesem Organ, daß der Einigung des Gelassenheitslagers dienen will, gegen die sozialen liberalen Partei vorzugehen." — Diese Zeitung hält auch darauf hinzuweisen, daß die Haltung der "Hilfe" und des Generalsekretariats des liberalen Wahlvereins zu der Gründung des Nationalvereins beweise,

wenn er durch die Burgherren angebracht werden. Werden sie, wie hier, von jemand angebracht, der für sie nichtsdestotrotz aus, so darf durch den Antrag des Staatsanwalts die Sache noch behauptet werden. Denn die Selbstausreise ist durchaus noch kein schöner Beweis für die angeklagte Unschuld des Angeklagten. Der Staatsanwalt ist verpflichtet, wegen aller geringfügigen Anklagen und verfolgten Handlungen einzuhören, solche zurückhaltende tatsächliche Anklagepunkte vorliegen § 152 Strafprozeßgesetz. Sogar aus dem möglichsten Umstand der Anklage ist noch keine eigene Ansprache möglich, gegen die sich dann der Staatsanwalt ausdrücken darf.

\* **National-Kreis.** Was kreist und aus München:

Die "Nationalzeitung" veröffentlicht einen Angriff auf den neuen Nationalverein, in dem der Vorwurf erhoben wird,

dab dieser die nationalliberalen Partei befürwortet und den alten Nationalsozialismus unter neuer Fassade wieder aufleben lassen wolle.

Dieser Angriff zeigt von völkerrechtlicher Sicht ungern.

Man droht nur darauf hinzuweisen, daß unter den sozialen Herren des geschäftsführenden Ausschusses des Nationalvereins 4 Nationalliberale sitzen, und daß der leidige Münchener Verhandlung der nationalliberalen Reichstagsabgeordneten Wohl präsidieren.

Der Nationalverein hat so viele Abhängige im nationalliberalen Lager, daß es geradezu unmöglich sein dürfte, in diesem Organ, daß der Einigung des Gelassenheitslagers dienen will, gegen die sozialen liberalen Partei vorzugehen." — Diese Zeitung hält auch darauf hinzuweisen, daß die Haltung der "Hilfe" und des Generalsekretariats des liberalen Wahlvereins zu der Gründung des Nationalvereins beweise,

wenn er durch die Burgherren angebracht werden. Werden sie, wie hier, von jemand angebracht, der für sie nichtsdestotrotz aus, so darf durch den Antrag des Staatsanwalts die Sache noch behauptet werden. Denn die Selbstausreise ist durchaus noch kein schöner Beweis für die angeklagte Unschuld des Angeklagten. Der Staatsanwalt ist verpflichtet, wegen aller geringfügigen Anklagen und verfolgten Handlungen einzuhören, solche zurückhaltende tatsächliche Anklagepunkte vorliegen § 152 Strafprozeßgesetz. Sogar aus dem möglichsten Umstand der Anklage ist noch keine eigene Ansprache möglich, gegen die sich dann der Staatsanwalt ausdrücken darf.

\* **National-Kreis.** Was kreist und aus München:

Die "Nationalzeitung" veröffentlicht einen Angriff auf den neuen Nationalverein, in dem der Vorwurf erhoben wird,

dab dieser die nationalliberalen Partei befürwortet und den alten Nationalsozialismus unter neuer Fassade wieder aufleben lassen wolle.

Dieser Angriff zeigt von völkerrechtlicher Sicht ungern.

Man droht nur darauf hinzuweisen, daß unter den sozialen Herren des geschäftsführenden Ausschusses des Nationalvereins 4 Nationalliberale sitzen, und daß der leidige Münchener Verhandlung der nationalliberalen Reichstagsabgeordneten Wohl präsidieren.

Der Nationalverein hat so viele Abhängige im nationalliberalen Lager, daß es geradezu unmöglich sein dürfte, in diesem Organ, daß der Einigung des Gelassenheitslagers dienen will, gegen die sozialen liberalen Partei vorzugehen." — Diese Zeitung hält auch darauf hinzuweisen, daß die Haltung der "Hilfe" und des Generalsekretariats des liberalen Wahlvereins zu der Gründung des Nationalvereins beweise,

wenn er durch die Burgherren angebracht werden. Werden sie, wie hier, von jemand angebracht, der für sie nichtsdestotrotz aus, so darf durch den Antrag des Staatsanwalts die Sache noch behauptet werden. Denn die Selbstausreise ist durchaus noch kein schöner Beweis für die angeklagte Unschuld des Angeklagten. Der Staatsanwalt ist verpflichtet, wegen aller geringfügigen Anklagen und verfolgten Handlungen einzuhören, solche zurückhaltende tatsächliche Anklagepunkte vorliegen § 152 Strafprozeßgesetz. Sogar aus dem möglichsten Umstand der Anklage ist noch keine eigene Ansprache möglich, gegen die sich dann der Staatsanwalt ausdrücken darf.

\* **National-Kreis.** Was kreist und aus München:

Die "Nationalzeitung" veröffentlicht einen Angriff auf den neuen Nationalverein, in dem der Vorwurf erhoben wird,

dab dieser die nationalliberalen Partei befürwortet und den alten Nationalsozialismus unter neuer Fassade wieder aufleben lassen wolle.

Dieser Angriff zeigt von völkerrechtlicher Sicht ungern.

Man droht nur darauf hinzuweisen, daß unter den sozialen Herren des geschäftsführenden Ausschusses des Nationalvereins 4 Nationalliberale sitzen, und daß der leidige Münchener Verhandlung der nationalliberalen Reichstagsabgeordneten Wohl präsidieren.

Der Nationalverein hat so viele Abhängige im nationalliberalen Lager, daß es geradezu unmöglich sein dürfte, in diesem Organ, daß der Einigung des Gelassenheitslagers dienen will, gegen die sozialen liberalen Partei vorzugehen." — Diese Zeitung hält auch darauf hinzuweisen, daß die Haltung der "Hilfe" und des Generalsekretariats des liberalen Wahlvereins zu der Gründung des Nationalvereins beweise,

wenn er durch die Burgherren angebracht werden. Werden sie, wie hier, von jemand angebracht, der für sie nichtsdestotrotz aus, so darf durch den Antrag des Staatsanwalts die Sache noch behauptet werden. Denn die Selbstausreise ist durchaus noch kein schöner Beweis für die angeklagte Unschuld des Angeklagten. Der Staatsanwalt ist verpflichtet, wegen aller geringfügigen Anklagen und verfolgten Handlungen einzuhören, solche zurückhaltende tatsächliche Anklagepunkte vorliegen § 152 Strafprozeßgesetz. Sogar aus dem möglichsten Umstand der Anklage ist noch keine eigene Ansprache möglich, gegen die sich dann der Staatsanwalt ausdrücken darf.

\* **National-Kreis.** Was kreist und aus München:

Die "Nationalzeitung" veröffentlicht einen Angriff auf den neuen Nationalverein, in dem der Vorwurf erhoben wird,

dab dieser die nationalliberalen Partei befürwortet und den alten Nationalsozialismus unter neuer Fassade wieder aufleben lassen wolle.

Dieser Angriff zeigt von völkerrechtlicher Sicht ungern.

Man droht nur darauf hinzuweisen, daß unter den sozialen Herren des geschäftsführenden Ausschusses des Nationalvereins 4 Nationalliberale sitzen, und daß der leidige Münchener Verhandlung der nationalliberalen Reichstagsabgeordneten Wohl präsidieren.

Der Nationalverein hat so viele Abhängige im nationalliberalen Lager, daß es geradezu unmöglich sein dürfte, in diesem Organ, daß der Einigung des Gelassenheitslagers dienen will, gegen die sozialen liberalen Partei vorzugehen." — Diese Zeitung hält auch darauf hinzuweisen, daß die Haltung der "Hilfe" und des Generalsekretariats des liberalen Wahlvereins zu der Gründung des Nationalvereins beweise,

wenn er durch die Burgherren angebracht werden. Werden sie, wie hier, von jemand angebracht, der für sie nichtsdestotrotz aus, so darf durch den Antrag des Staatsan

habe. Der getäuschte Chemnitz kam auf Nacho. Ohne Vorwissen seines Brats schaffte er sich ein und lebte in seine Heimat zurück. Unbekannt erreichte er nächstliegende sein Heimatdorf. Bei Tagessachen und ohne beweis zu werben, schlich er sich in sein Dorf, ergriff die Schreinerei bei den Tanten und bearbeitete sie in möglichster Art mit einem Dach. Der herbeigekommene Arzt konstaternte an dem Leichnam 44 zum Teil schreckliche Stichwunden. Der Mörder steckte sich scharf und konnte bisher noch nicht gefunden werden.

**Die verschwundene Frau.** Man schreibt und aus Neapel: Seit etwa 14 Tagen ist die schwangere Frau Conciaria des Weinhandels Giovanni Landolfi aus der benachbarten Gemeinde Santa Maria verschwunden. Landolfi, der bisher immer in seinem Gutsvergnügen mit seinen Freunden verbracht hatte, war in letzter Zeit außerordentlich eifersüchtig geworden. Dagegen hat einen Brief für eine Untreue seiner Gattin erhalten können, welche sich keine Übertreue bis zur wahren Tollheit. Er ging so weit, dass er seinen Freunden versicherte, er werde seine Freunde abschaffen, sobald er einen Brief gefunden hätte, welches keine Spur einer hinterlässt. In den ersten Tagen dieses Monats hatte Landolfi wieder eine sehr erregte Szene mit seiner Frau erlebt, die Kastanien hörten während derselben laut schreien. Am nächsten Morgen war diese verschwunden. Die öffentliche Meinung bezichtigte den Landolfi sofort des Mordes, behauptete er habe den Leibniss in einer Höhle, die zu seinem Gehöft gehört, begraben. Anfolge einer anonymen Anzeige wurde Landolfi verhaftet und einem längen Verhör unterworfen. Er sollte jedoch Schulwesen und beobachtete, seine Frau bei ihm durchgesogen und habe 300 lire in ihrem Gelebe und eine große Anzahl von Wertobjekten mitgenommen. Der Untersuchungsrichter legt mit Unterstüzung der Karabinieri die Nachsuchungen fort und stellt auch in der von Volksmasse besetzten Höhle Anderthalb, an die beide Feuerleitlinien erprobten, wesentlich die Höhle eine große Ausdehnung besitzt und noch zahlreiche labrinierte Gänge durchschopfen ist, die teilweise mit giftigen Gasen erfüllt sind, so dass die Untersuchungen noch nicht zu Ende geführt werden können. — Der Sohn des Landolfi ist der Kind entflohen. Diese Söhne sind in Amerika, ein weiterer Sohn wegen Vorwes in Chemnitz und eine Tochter ist in Neapel verheiratet. Die Bevölkerung des ganzen Kreises erwartet mit großer Spannung die Auflösung des Falles.

**Blasius Drama in einer Jahrmarktsbühne.** Die Bude des Père Marcellin in Mexiko ist gestern nach dem Schauspiel eines blutigen Dramas. Der in Pariser geborene, und nicht ältere Adolf Wöhler, ein wiederholter preisgekrönter Ringkämpfer, bevor Streit mit dem im Park in Guadaloupe verdeckten Krieger Thöville, den aus Wöhler viele Revolutionsabscheide abnahm. Wöhler wurde nach dem Hauptspitzen überprüft, wo er nach 2 Stunden jenes Verlebungen erlag. Wöhler, ein 28-jähriger, prächtiger Athlet, hatte mit dem Soldaten, der ihn herausgefordert hatte, gekämpft, wobei sich ein erster Streit entpannen, der durch das Einbrechen der Bölgeln begegnet, aber später fortgesetzt wurde.

**Der goldene Hof von Arcot geschlossen.** Aus London wird uns telegraphiert: Unter den Sportarten herrscht große Aufregung. Der goldene Hof, um den es sich der Hahn von Arcot gefügt wurde, ist gestohlen worden. Bis jetzt fehlt jede Spur des Diebes.

**Eine läufige Weltreise.** Wir erfahren aus London, dass sich das in New York gefallene hochgewachsene Prinzessin Villana Adler mit seiner Schwester vor wenigen Tagen von New York nach Europa eingeführt hat. Prinzessin Adler hat den führenden Automobilfahrer, ganz allein in ihrem Automobil eine Reise um die Erde zu unternehmen. Die Dame, die als läufige "Chauflie" bekannt ist, wird ihren Freitagen selbst steuern und wird in allen einer ernsten Heldentätigkeit fremde Hilfe beanspruchen. Die ganze amerikanische Gesellschaft folgt begeistertweise mit grobem Interesse der fähigen Dame auf ihren nicht unerhöhllichen Wegen.

## Sachsen und Provinz.

(\*) **Würzen.** 19. Juni. (Wiederer Streit.) — Milchpflage. — Pferdediebstahl. Die freien Deutschen Bauarbeiter erklärten sich mit einem von den Reichstagsabgeordneten eingestellten Vertrag, der die Ausübung auf die nächsten Jahre, bis 1910, mit einer nicht unbedeutenden Steigerung von Jahr zu Jahr festlegt, einzuhalten und nehmen heute auf allen Bauten die Arbeit wieder auf. — Der Verband Würzen vom Wohlstandsgesetzverein "Sächsische Fechtuule" wird auch dieses Jahr wieder in den großen Herren eine Milchpflage für fränkische und sächsische Kinder bedürftiger Einwohner ins Leben rufen. — Aus dem Stelle des Güßbachers Böhmisch in Deuben wurde in der Nacht zum Dienstag ein Pferd, Bellach, Brandts, im Werte von 1000 fl. gestohlen. Den ausgedehnten polizeilichen Recherchen gelang es, die Spur der Diebe zu finden. In Uppra bei Döbeln wurden die gesuchten.

**Der Dieb.** 18. Juni. (Postkarte.) — Gestern hat der Sohn eines kleinen Kaufmanns in Dresden, der den nächsten Tagung des Handwerks zusammen mit dem Saalhofsverband, darüber vorstellig zu werden, die Eröffnung der Gewerbe in ganz Sachsen und Thüringen abgelehnt, bestimmt, dass der Betrieb am 1. Juli beginnen soll. Der Vorsitzende des Handwerksstandes erhielt einen Antrag, der sich auf die Arbeitszeit bezieht, und nehmte heute auf allen Bauten die Arbeit wieder auf. — Der Verband Würzen vom Wohlstandsgesetzverein "Sächsische Fechtuule" wird auch dieses Jahr wieder in den großen Herren eine Milchpflage für fränkische und sächsische Kinder bedürftiger Einwohner ins Leben rufen. — Aus dem Stelle des Güßbachers Böhmisch in Deuben wurde in der Nacht zum Dienstag ein Pferd, Bellach, Brandts, im Werte von 1000 fl. gestohlen. Den ausgedehnten polizeilichen Recherchen gelang es, die Spur der Diebe zu finden. In Uppra bei Döbeln wurden die gesuchten.

**Der Dieb.** 18. Juni. (Postkarte.) — Gestern hat der Sohn eines kleinen Kaufmanns in Dresden, der den nächsten Tagung des Handwerks zusammen mit dem Saalhofsverband, darüber vorstellig zu werden, die Eröffnung der Gewerbe in ganz Sachsen und Thüringen abgelehnt, bestimmt, dass der Betrieb am 1. Juli beginnen soll. Der Vorsitzende des Handwerksstandes erhielt einen Antrag, der sich auf die Arbeitszeit bezieht, und nehmte heute auf allen Bauten die Arbeit wieder auf. — Der Verband Würzen vom Wohlstandsgesetzverein "Sächsische Fechtuule" wird auch dieses Jahr wieder in den großen Herren eine Milchpflage für fränkische und sächsische Kinder bedürftiger Einwohner ins Leben rufen. — Aus dem Stelle des Güßbachers Böhmisch in Deuben wurde in der Nacht zum Dienstag ein Pferd, Bellach, Brandts, im Werte von 1000 fl. gestohlen. Den ausgedehnten polizeilichen Recherchen gelang es, die Spur der Diebe zu finden. In Uppra bei Döbeln wurden die gesuchten.

**Der Dieb.** 18. Juni. (Postkarte.) — Gestern hat der Sohn eines kleinen Kaufmanns in Dresden, der den nächsten Tagung des Handwerks zusammen mit dem Saalhofsverband, darüber vorstellig zu werden, die Eröffnung der Gewerbe in ganz Sachsen und Thüringen abgelehnt, bestimmt, dass der Betrieb am 1. Juli beginnen soll. Der Vorsitzende des Handwerksstandes erhielt einen Antrag, der sich auf die Arbeitszeit bezieht, und nehmte heute auf allen Bauten die Arbeit wieder auf. — Der Verband Würzen vom Wohlstandsgesetzverein "Sächsische Fechtuule" wird auch dieses Jahr wieder in den großen Herren eine Milchpflage für fränkische und sächsische Kinder bedürftiger Einwohner ins Leben rufen. — Aus dem Stelle des Güßbachers Böhmisch in Deuben wurde in der Nacht zum Dienstag ein Pferd, Bellach, Brandts, im Werte von 1000 fl. gestohlen. Den ausgedehnten polizeilichen Recherchen gelang es, die Spur der Diebe zu finden. In Uppra bei Döbeln wurden die gesuchten.

**Der Dieb.** 18. Juni. (Postkarte.) — Gestern hat der Sohn eines kleinen Kaufmanns in Dresden, der den nächsten Tagung des Handwerks zusammen mit dem Saalhofsverband, darüber vorstellig zu werden, die Eröffnung der Gewerbe in ganz Sachsen und Thüringen abgelehnt, bestimmt, dass der Betrieb am 1. Juli beginnen soll. Der Vorsitzende des Handwerksstandes erhielt einen Antrag, der sich auf die Arbeitszeit bezieht, und nehmte heute auf allen Bauten die Arbeit wieder auf. — Der Verband Würzen vom Wohlstandsgesetzverein "Sächsische Fechtuule" wird auch dieses Jahr wieder in den großen Herren eine Milchpflage für fränkische und sächsische Kinder bedürftiger Einwohner ins Leben rufen. — Aus dem Stelle des Güßbachers Böhmisch in Deuben wurde in der Nacht zum Dienstag ein Pferd, Bellach, Brandts, im Werte von 1000 fl. gestohlen. Den ausgedehnten polizeilichen Recherchen gelang es, die Spur der Diebe zu finden. In Uppra bei Döbeln wurden die gesuchten.

**Der Dieb.** 18. Juni. (Postkarte.) — Gestern hat der Sohn eines kleinen Kaufmanns in Dresden, der den nächsten Tagung des Handwerks zusammen mit dem Saalhofsverband, darüber vorstellig zu werden, die Eröffnung der Gewerbe in ganz Sachsen und Thüringen abgelehnt, bestimmt, dass der Betrieb am 1. Juli beginnen soll. Der Vorsitzende des Handwerksstandes erhielt einen Antrag, der sich auf die Arbeitszeit bezieht, und nehmte heute auf allen Bauten die Arbeit wieder auf. — Der Verband Würzen vom Wohlstandsgesetzverein "Sächsische Fechtuule" wird auch dieses Jahr wieder in den großen Herren eine Milchpflage für fränkische und sächsische Kinder bedürftiger Einwohner ins Leben rufen. — Aus dem Stelle des Güßbachers Böhmisch in Deuben wurde in der Nacht zum Dienstag ein Pferd, Bellach, Brandts, im Werte von 1000 fl. gestohlen. Den ausgedehnten polizeilichen Recherchen gelang es, die Spur der Diebe zu finden. In Uppra bei Döbeln wurden die gesuchten.

**Der Dieb.** 18. Juni. (Postkarte.) — Gestern hat der Sohn eines kleinen Kaufmanns in Dresden, der den nächsten Tagung des Handwerks zusammen mit dem Saalhofsverband, darüber vorstellig zu werden, die Eröffnung der Gewerbe in ganz Sachsen und Thüringen abgelehnt, bestimmt, dass der Betrieb am 1. Juli beginnen soll. Der Vorsitzende des Handwerksstandes erhielt einen Antrag, der sich auf die Arbeitszeit bezieht, und nehmte heute auf allen Bauten die Arbeit wieder auf. — Der Verband Würzen vom Wohlstandsgesetzverein "Sächsische Fechtuule" wird auch dieses Jahr wieder in den großen Herren eine Milchpflage für fränkische und sächsische Kinder bedürftiger Einwohner ins Leben rufen. — Aus dem Stelle des Güßbachers Böhmisch in Deuben wurde in der Nacht zum Dienstag ein Pferd, Bellach, Brandts, im Werte von 1000 fl. gestohlen. Den ausgedehnten polizeilichen Recherchen gelang es, die Spur der Diebe zu finden. In Uppra bei Döbeln wurden die gesuchten.

**Der Dieb.** 18. Juni. (Postkarte.) — Gestern hat der Sohn eines kleinen Kaufmanns in Dresden, der den nächsten Tagung des Handwerks zusammen mit dem Saalhofsverband, darüber vorstellig zu werden, die Eröffnung der Gewerbe in ganz Sachsen und Thüringen abgelehnt, bestimmt, dass der Betrieb am 1. Juli beginnen soll. Der Vorsitzende des Handwerksstandes erhielt einen Antrag, der sich auf die Arbeitszeit bezieht, und nehmte heute auf allen Bauten die Arbeit wieder auf. — Der Verband Würzen vom Wohlstandsgesetzverein "Sächsische Fechtuule" wird auch dieses Jahr wieder in den großen Herren eine Milchpflage für fränkische und sächsische Kinder bedürftiger Einwohner ins Leben rufen. — Aus dem Stelle des Güßbachers Böhmisch in Deuben wurde in der Nacht zum Dienstag ein Pferd, Bellach, Brandts, im Werte von 1000 fl. gestohlen. Den ausgedehnten polizeilichen Recherchen gelang es, die Spur der Diebe zu finden. In Uppra bei Döbeln wurden die gesuchten.

**Der Dieb.** 18. Juni. (Postkarte.) — Gestern hat der Sohn eines kleinen Kaufmanns in Dresden, der den nächsten Tagung des Handwerks zusammen mit dem Saalhofsverband, darüber vorstellig zu werden, die Eröffnung der Gewerbe in ganz Sachsen und Thüringen abgelehnt, bestimmt, dass der Betrieb am 1. Juli beginnen soll. Der Vorsitzende des Handwerksstandes erhielt einen Antrag, der sich auf die Arbeitszeit bezieht, und nehmte heute auf allen Bauten die Arbeit wieder auf. — Der Verband Würzen vom Wohlstandsgesetzverein "Sächsische Fechtuule" wird auch dieses Jahr wieder in den großen Herren eine Milchpflage für fränkische und sächsische Kinder bedürftiger Einwohner ins Leben rufen. — Aus dem Stelle des Güßbachers Böhmisch in Deuben wurde in der Nacht zum Dienstag ein Pferd, Bellach, Brandts, im Werte von 1000 fl. gestohlen. Den ausgedehnten polizeilichen Recherchen gelang es, die Spur der Diebe zu finden. In Uppra bei Döbeln wurden die gesuchten.

**Der Dieb.** 18. Juni. (Postkarte.) — Gestern hat der Sohn eines kleinen Kaufmanns in Dresden, der den nächsten Tagung des Handwerks zusammen mit dem Saalhofsverband, darüber vorstellig zu werden, die Eröffnung der Gewerbe in ganz Sachsen und Thüringen abgelehnt, bestimmt, dass der Betrieb am 1. Juli beginnen soll. Der Vorsitzende des Handwerksstandes erhielt einen Antrag, der sich auf die Arbeitszeit bezieht, und nehmte heute auf allen Bauten die Arbeit wieder auf. — Der Verband Würzen vom Wohlstandsgesetzverein "Sächsische Fechtuule" wird auch dieses Jahr wieder in den großen Herren eine Milchpflage für fränkische und sächsische Kinder bedürftiger Einwohner ins Leben rufen. — Aus dem Stelle des Güßbachers Böhmisch in Deuben wurde in der Nacht zum Dienstag ein Pferd, Bellach, Brandts, im Werte von 1000 fl. gestohlen. Den ausgedehnten polizeilichen Recherchen gelang es, die Spur der Diebe zu finden. In Uppra bei Döbeln wurden die gesuchten.

**Der Dieb.** 18. Juni. (Postkarte.) — Gestern hat der Sohn eines kleinen Kaufmanns in Dresden, der den nächsten Tagung des Handwerks zusammen mit dem Saalhofsverband, darüber vorstellig zu werden, die Eröffnung der Gewerbe in ganz Sachsen und Thüringen abgelehnt, bestimmt, dass der Betrieb am 1. Juli beginnen soll. Der Vorsitzende des Handwerksstandes erhielt einen Antrag, der sich auf die Arbeitszeit bezieht, und nehmte heute auf allen Bauten die Arbeit wieder auf. — Der Verband Würzen vom Wohlstandsgesetzverein "Sächsische Fechtuule" wird auch dieses Jahr wieder in den großen Herren eine Milchpflage für fränkische und sächsische Kinder bedürftiger Einwohner ins Leben rufen. — Aus dem Stelle des Güßbachers Böhmisch in Deuben wurde in der Nacht zum Dienstag ein Pferd, Bellach, Brandts, im Werte von 1000 fl. gestohlen. Den ausgedehnten polizeilichen Recherchen gelang es, die Spur der Diebe zu finden. In Uppra bei Döbeln wurden die gesuchten.

**Der Dieb.** 18. Juni. (Postkarte.) — Gestern hat der Sohn eines kleinen Kaufmanns in Dresden, der den nächsten Tagung des Handwerks zusammen mit dem Saalhofsverband, darüber vorstellig zu werden, die Eröffnung der Gewerbe in ganz Sachsen und Thüringen abgelehnt, bestimmt, dass der Betrieb am 1. Juli beginnen soll. Der Vorsitzende des Handwerksstandes erhielt einen Antrag, der sich auf die Arbeitszeit bezieht, und nehmte heute auf allen Bauten die Arbeit wieder auf. — Der Verband Würzen vom Wohlstandsgesetzverein "Sächsische Fechtuule" wird auch dieses Jahr wieder in den großen Herren eine Milchpflage für fränkische und sächsische Kinder bedürftiger Einwohner ins Leben rufen. — Aus dem Stelle des Güßbachers Böhmisch in Deuben wurde in der Nacht zum Dienstag ein Pferd, Bellach, Brandts, im Werte von 1000 fl. gestohlen. Den ausgedehnten polizeilichen Recherchen gelang es, die Spur der Diebe zu finden. In Uppra bei Döbeln wurden die gesuchten.

**Der Dieb.** 18. Juni. (Postkarte.) — Gestern hat der Sohn eines kleinen Kaufmanns in Dresden, der den nächsten Tagung des Handwerks zusammen mit dem Saalhofsverband, darüber vorstellig zu werden, die Eröffnung der Gewerbe in ganz Sachsen und Thüringen abgelehnt, bestimmt, dass der Betrieb am 1. Juli beginnen soll. Der Vorsitzende des Handwerksstandes erhielt einen Antrag, der sich auf die Arbeitszeit bezieht, und nehmte heute auf allen Bauten die Arbeit wieder auf. — Der Verband Würzen vom Wohlstandsgesetzverein "Sächsische Fechtuule" wird auch dieses Jahr wieder in den großen Herren eine Milchpflage für fränkische und sächsische Kinder bedürftiger Einwohner ins Leben rufen. — Aus dem Stelle des Güßbachers Böhmisch in Deuben wurde in der Nacht zum Dienstag ein Pferd, Bellach, Brandts, im Werte von 1000 fl. gestohlen. Den ausgedehnten polizeilichen Recherchen gelang es, die Spur der Diebe zu finden. In Uppra bei Döbeln wurden die gesuchten.

**Der Dieb.** 18. Juni. (Postkarte.) — Gestern hat der Sohn eines kleinen Kaufmanns in Dresden, der den nächsten Tagung des Handwerks zusammen mit dem Saalhofsverband, darüber vorstellig zu werden, die Eröffnung der Gewerbe in ganz Sachsen und Thüringen abgelehnt, bestimmt, dass der Betrieb am 1. Juli beginnen soll. Der Vorsitzende des Handwerksstandes erhielt einen Antrag, der sich auf die Arbeitszeit bezieht, und nehmte heute auf allen Bauten die Arbeit wieder auf. — Der Verband Würzen vom Wohlstandsgesetzverein "Sächsische Fechtuule" wird auch dieses Jahr wieder in den großen Herren eine Milchpflage für fränkische und sächsische Kinder bedürftiger Einwohner ins Leben rufen. — Aus dem Stelle des Güßbachers Böhmisch in Deuben wurde in der Nacht zum Dienstag ein Pferd, Bellach, Brandts, im Werte von 1000 fl. gestohlen. Den ausgedehnten polizeilichen Recherchen gelang es, die Spur der Diebe zu finden. In Uppra bei Döbeln wurden die gesuchten.

**Der Dieb.** 18. Juni. (Postkarte.) — Gestern hat der Sohn eines kleinen Kaufmanns in Dresden, der den nächsten Tagung des Handwerks zusammen mit dem Saalhofsverband, darüber vorstellig zu werden, die Eröffnung der Gewerbe in ganz Sachsen und Thüringen abgelehnt, bestimmt, dass der Betrieb am 1. Juli beginnen soll. Der Vorsitzende des Handwerksstandes erhielt einen Antrag, der sich auf die Arbeitszeit bezieht, und nehmte heute auf allen Bauten die Arbeit wieder auf. — Der Verband Würzen vom Wohlstandsgesetzverein "Sächsische Fechtuule" wird auch dieses Jahr wieder in den großen Herren eine Milchpflage für fränkische und sächsische Kinder bedürftiger Einwohner ins Leben rufen. — Aus dem Stelle des Güßbachers Böhmisch in Deuben wurde in der Nacht zum Dienstag ein Pferd, Bellach, Brandts, im Werte von 1000 fl. gestohlen. Den ausgedehnten polizeilichen Recherchen gelang es, die Spur der Diebe zu finden. In Uppra bei Döbeln wurden die gesuchten.

**Der Dieb.** 18. Juni. (Postkarte.) — Gestern hat der Sohn eines kleinen Kaufmanns in Dresden, der den nächsten Tagung des Handwerks zusammen mit dem Saalhofsverband, darüber vorstellig zu werden, die Eröffnung der Gewerbe in ganz Sachsen und Thüringen abgelehnt, bestimmt, dass der Betrieb am 1. Juli beginnen soll. Der Vorsitzende des Handwerksstandes erhielt einen Antrag, der sich auf die Arbeitszeit bezieht, und nehmte heute auf allen Bauten die Arbeit wieder auf. — Der Verband Würzen vom Wohlstandsgesetzverein "Sächsische Fechtuule" wird auch dieses Jahr wieder in den großen Herren eine Milchpflage für fränkische und sächsische Kinder bedürftiger Einwohner ins Leben rufen. — Aus dem Stelle des Güßbachers Böhmisch in Deuben wurde in der Nacht zum Dienstag ein Pferd, Bellach, Brandts, im Werte von 1000 fl. gestohlen. Den ausgedehnten polizeilichen Recherchen gelang es, die Spur der Diebe zu finden. In Uppra bei Döbeln wurden die gesuchten.

**Der Dieb.** 18. Juni. (Postkarte.) — Gestern hat der Sohn eines kleinen Kaufmanns in Dresden, der den nächsten Tagung des Handwerks zusammen mit dem Saalhofsverband, darüber vorstellig zu werden, die Eröffnung der Gewerbe in ganz Sachsen und Thüringen abgelehnt, bestimmt, dass der Betrieb am 1. Juli beginnen soll. Der Vorsitzende des Handwerksstandes erhielt einen Antrag, der sich auf die Arbeitszeit bezieht, und nehmte heute auf allen Bauten die Arbeit wieder auf. — Der Verband Würzen vom Wohlstandsgesetzverein "Sächsische Fechtuule" wird auch dieses Jahr wieder in den großen Herren eine Milchpflage für fränkische und sächsische Kinder bedürftiger Einwohner ins Leben rufen. — Aus dem Stelle des Güßbachers Böhmisch in Deuben wurde in der Nacht zum Dienstag ein Pferd, Bellach, Brandts, im Werte von 1000 fl. gestohlen. Den ausgedehnten polizeilichen Recherchen gelang es, die Spur der Diebe zu finden. In Uppra bei Döbeln wurden die gesuchten.

**Der Dieb.** 18. Juni. (Postkarte.) — Gestern hat der Sohn eines kleinen Kaufmanns in Dresden, der den nächsten Tagung des Handwerks zusammen mit dem Saalhofsverband, darüber vorstellig zu werden, die Eröffnung der Gewerbe in ganz Sachsen und Thüringen abgelehnt, bestimmt, dass der Betrieb am 1. Juli beginnen soll. Der Vorsitzende des Handwerksstandes erhielt einen Antrag, der sich auf die Arbeitszeit bezieht, und nehmte heute auf allen Bauten die Arbeit wieder auf. — Der Verband Würzen vom Wohlstandsgesetzverein "Sächsische Fechtuule" wird auch dieses Jahr wieder in den großen Herren eine Milchpflage für fränkische und sächsische Kinder bedürftiger Einwohner ins Leben rufen. — Aus dem Stelle des Güßbachers Böhmisch in Deuben wurde in der Nacht zum Dienstag ein Pferd, Bellach, Brandts, im Werte von 1000 fl. gestohlen. Den ausgedehnten polizeilichen Recherchen gelang es, die Spur der Diebe zu finden. In Uppra bei Döbeln wurden die gesuchten.

**Der Dieb.** 18. Juni. (Postkarte.) — Gestern hat der Sohn eines kleinen Kaufmanns in Dresden, der den nächsten Tagung des Handwerks zusammen mit dem Saalhofsverband, darüber vorstellig zu werden, die Eröffnung der Gewerbe in ganz Sachsen und Thüringen abgelehnt, bestimmt, dass der Betrieb am 1. Juli beginnen soll. Der Vorsitzende des Handwerksstandes erhielt einen Antrag, der sich auf die Arbeitszeit bezieht, und nehmte heute auf allen Bauten die Arbeit wieder auf. — Der Verband Würzen vom Wohlstandsgesetzverein "Sächsische Fechtuule" wird auch dieses Jahr wieder in den großen Herren eine Milchpflage für fränkische und sächsische Kinder bedürftiger Einwohner ins Leben rufen. — Aus dem Stelle des Güßbachers Böhmisch in Deuben wurde in der Nacht zum Dienstag ein Pferd, Bellach, Brandts, im Werte von 1000 fl. gestohlen. Den ausgedehnten polizeilichen Recherchen gelang es, die Spur der Diebe zu finden. In Uppra bei Döbeln wurden die gesuchten.

## Leipziger Kurse vom 19. Juni.

Wertsteigerung des Aktien- u. Pionierkästen 4%. Die Investitionen stehen beheimatet. — Die Vermögenssituation, sowie die Aktien der letzten 10 Jahre, sind nachstehend dargestellt. In dieser Tabelle ist der 10% gekennzeichnet, die mit einer Kette verhüllten Papiere, werden die auch frisch geprägt werden, haben eine Differenz 1,0.

## **Berliner Kurse vom 19. Juni.**

empfiehlt sich zur Bezugspflicht ist das Bankfach einschließendes Geschäft. An- und Verkauf von Wertpapieren für alle Börsen. Contagorient-Verkehr. Diskontierung von Wechseln. Zahlstelle für Wechsel. Annahme von Spareinlagen zu Verzinsung mit 3½ %. Vermietung von Tresorfächern unter eigenem Verschluss der Abnehmer.

**Credit- & Spar-Bank,** Schillerstr. 6,

# Leipziger Handelszeitung.

## Zur Beurteilung der Lage des Eisengewerbes.

\* Je mehr die Abschwächung der Kaufkraft am Markt für Hartterzgegenstände zu ungünstigen Artikeln über die Gesamtlage des Eisengewerbes und über deren zukünftige Entwicklung urteilt, um so mehr wird daran gehen, dass Grund und Vorfälliger Industrieller Unterlagen zugezweiten, das die Lage der Eisenindustrie gegenwärtig noch nicht das geringste Sompot an einer Verbleichung erkennt. Bei jüngsterer Prüfung eines einzähligen Materials ließ sich höchstens erachten, dass den Timmen, die die Lage der deutschen Eisenindustrie bereits als erschöpft ansahen, recht geben. Schließlich muss ein Sonnentagsauszug in einem Berichterstatter nicht nur in der jeweiligen Auslastung am Markt, sondern auch in der Bewegung der Preise, des Außenhandels und nicht am wenigsten in dem Anfang an Arbeitsmärkte zum Ausdruck kommen. Auf keinen dieser Gebiete lässt sich aber eine Weichzeichnung bemerken. Die Beobachtung an allen beweist vielmehr, dass trotz der günstigen Lage im letzten Jahre die Situation in der Eisenindustrie für das Jahr 1907 noch eine Verbesserung aufweist.

Betrachten wir zuerst den Anfang am Arbeitsmarkt, an dem gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme der Betriebsangelegenheit am frühen zum Ausdruck kommen musste. Der Anfang am Arbeitsmarkt ist ebenfalls abgenommen. Das Angebot an 100 offenen Stellen war in diesem Jahre um 4 Proz. niedriger als im Vorjahr. Auf 100 offene Stellen meldeten sich nämlich im April dieses Jahres in den Eisen- und Metallwerken verarbeitende 182,5 Arbeitssuchende gegen 186,28 im April 1906. Auch in der Maschinenindustrie war das Angebot an 100 offenen Stellen gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Wenn die Rätsel der Arbeitsmarktreferenz vermittelten, so ist doch zweitens, dass insgesamt die Zahl der Arbeitssuchenden günstiger als im Jahre 1906 ist. Viele Werke, die schon seit geraumer Zeit über Arbeitsmangel klagen, werden sich jedoch gar nicht mehr an die Arbeitsmärkte wenden, sondern suchen durch Agenten Kunden heranzutragen. Doch noch günstiger ist das Bild, das die Preisbewegung gibt. Von einem Anfang der Preise kann vorläufig noch keine Rede sein: werden ganz vereinzelt von kleinen Firmen für späte Lieferung geringe Preisabschläge bewilligt, so wird verbindlich bestimmt, dass sich aus einer Abwärtsbewegung peinlich machen. Bisher liegen die Rohstoffpreise noch durchweg erheblich höher als im Vorjahr; sie haben seit April ihren Stand nicht verändert. Im April führte eine Zunahme im Markt:

	1906	1907
Breclax, Ruhrlorberreisen	56,50	64,00
Dortmund, Thomosreisen	56,00	60,00
Duisfelder, best. dtsch. Sicherheitsreisen	67,50	78,00

Die Preisbewegungen von Halbzeug und Hartterzabfällen sind weniger genau zu verfolgen; insofern ist bei der Knappheit des Halbzugs die Tendenz eher steigend als fallend, und bei Hartterzgegenständen die Erhöhung des Preiskreises viel zu niedrig erkannt, als dass selbst bei leichter Abnahme der Kaufkraft schon bedeutungsvolle Preisabschläge vorausgesetzt werden sollten. Endlich sei auch der Antikenhandel berücksichtigt, der eher noch auf eine Verbesserung der einheimischen Abholzähnlichkeit als auf eine Verbleichung gegenüber dem Vorjahr schließen lässt. Die Einträge von Eisen und Eisenwaren in den ersten vier Monaten im Vergleich zum gleichen Jahr 1906 gelingen, die Ausfahrt zurückgegangen. Von Standpunkt des einzelnen Verbrauchs gibt es für die Erklärung dieser Zustände zwei Möglichkeiten. Die eine ist, dass der Weltmarkt nicht mehr so anfahndfähig ist wie früher und deshalb der Inlandsmarkt trotz geringerer Exporte weiter verfügt, als vorher. Das wäre die Verklärung, die ja unangenehm der gegenwärtigen Lage des deutschen Eisengewerbes spricht. Sie ist aber deswegen nicht sehr überzeugend, weil in der deutschen Eisenindustrie die Kartelle viel zu mächtig sind, um nicht eine angehende Überfüllung des Inlandsmarktes durch den Außenhandel abwenden zu können. Vielmehr würde die Bewegung des Außenhandels sofern, dass die anzulässige Verlagerung des Inlandsmarktes vornehmlich in Koblenz und Halbzeug, entweder zu einer dem Inland etwas günstigeren Exportpolitik in Eisengewerbe geführt hat.

## Börsen- und Handelsweisen.

\* Leipziger Börse vom 19. Juni. Die lebhafte Befestigung, die gegen Schluss der geprägten Berliner Börse eingetreten ist, wurde vor allem darauf zurückgeführt, dass die dort engagierten Bankiers zu Bedenken kamen, die heutige Fortschreitung zu sein könnten. Die Berliner Anfangszeit waren nämlich so durchweg bestätigt, was auch auf die Haltung der übrigen Börse einen etwas günstigeren Einfluss ausgeübt werden sollte. Dies kam vor allem auf dem Industriemarkt nach Ausdruck, wo Mansfelder Kurze weiter angingen und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresdner Straße entfaltet und wieder rarer degradiert waren. Beide Sorten stiegen wieder zur Börsi, und zwar stellten sich die Kurte gegen die letzten Notierungen höher; vor allem wurden die Börsigte in größeren Beträgen gehandelt; man erwartet für Kettwig einen beträchtlichen Abschlag, worauf das Kaufinteresse zurückzuführen sein dürfte. Ein gehobenes Weißt hat sich auch in Großer Dresd

